

94438-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Transport- und Beförderungsdienstleistungen (außer Abfalltransport) – MBE_SBF
markt_bad_endorf
OJ S 30/2025 12/02/2025
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Markt Bad Endorf
E-Mail: finanzverwaltung@bad-endorf.de
Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Mittelschulverband Markt Bad Endorf
E-Mail: finanzverwaltung@bad-endorf.de
Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Schulverband Bad Endorf - Höslwang
E-Mail: finanzverwaltung@bad-endorf.de
Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: MBE_SBF markt_bad_endorf
Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung ist die Vergabe der Schülerbeförderung für die Schuljahre 2025/2065 - 20282/29 für den Einzugsbereich des Marktes Bad Endorf, des Mittelschulverbands Markt Bad Endorf sowie des Schulverbands Bad Endorf - Höslwang.
Kennung des Verfahrens: 13b9befe-90d6-4e5e-900f-9d127d1f1d46
Interne Kennung: MBE_SBF
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 60000000 Transport- und Beförderungsdienstleistungen (außer Abfalltransport)

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bahnhofstraße 6
Stadt: Bad Endorf
Postleitzahl: 83093
Land, Gliederung (NUTS): Rosenheim, Landkreis (DE21K)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 430 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4YB25BJ8 Je nach Bieterkonstellation sind folgende Erklärungen abzugeben: - Anlage E_1 / Bietererklärung mit Angabe von vollständigem Firmennamen, Anschrift, Name des Ansprechpartners inkl. Kontaktdaten sowie Erklärung des Bieters bzw. Mitglieds der Bietergemeinschaft, dass - keine gesellschafts-/konzernrechtlichen oder persönlichen Verflechtungen mit anderen Unternehmen vorhanden sind, welche geeignet sind, im Auftragsfall bei einem Auftraggeber einen gegenwärtigen oder zukünftigen Interessenkonflikt auszulösen. - die berufsrechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der Leistung selbst erfüllt oder diese im Rahmen der Eignungsleihe durch Dritte erfüllt werden (gem. Angaben in Anl. E_3 / Nachunternehmererklärung) - der Auftraggeber unverzüglich in Kenntnis gesetzt und gegebenenfalls aktualisierte Eigenerklärungen sowie ggf. Nachweise vorgelegt werden falls sich während des weiteren Verfahrens Änderungen an den vorstehend erklärten Sachverhalten oder anderen erkennbar relevanten Voraussetzungen für eine Zuschlagserteilung ergeben - Anlage E_2 / Bietergemeinschaften (falls zutreffend) Hierzu ist mit dem Angebot eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Bietergemeinschaftserklärung vorgelegt werden: - in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist; - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrages bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist; - in der erklärt wird, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt; - in der erklärt wird, dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften; - in der konkrete Leistungsumfang jedes Mitglieds angegeben oder eine leistungsübergreifende Verantwortlichkeit ausdrücklich bestätigt wird. Wird diese Bietergemeinschaftserklärung nicht mit dem Angebot eingereicht, wird das Angebot der Bietergemeinschaft zwingend ausgeschlossen. Mehrfachbeteiligungen sind nicht zulässig und führen zum Ausschluss. Mehrfachbeteiligungen stellen auch Angebote unterschiedlicher Niederlassungen eines Bieters sowie mehrerer Mitglieder ständiger Arbeitsgemeinschaften dar. - Anlage E_3 / E_3a Erklärung Nachunternehmer (falls zutreffend) Falls sich der Bieter (bzw. die Bietergemeinschaft) hinsichtlich seiner Eignung für dieses Projekt auf Kenntnisse, Fähigkeiten, Ressourcen o. a. Mittel Dritter beruft, Angabe von vollständigem Firmennamen des Nachunternehmers, Anschrift, Name des Ansprechpartners inkl. Kontaktdaten; Beschreibung, der vom Drittunternehmen zu erbringenden Leistungen und der vom Drittunternehmen zur Verfügung zu stellenden Mittel sowie eine Erklärung, dass der Bieter/ die Bietergemeinschaft auf Verlangen der Vergabestelle bzw. des Auftraggebers unverzüglich die Verpflichtungserklärung dazu einreicht, dass - im Falle der Auftragserteilung die für die Erbringung der Leistung erforderlichen Mittel des Unternehmens zur Verfügung gestellt werden; - die Eignung nach den Anforderungen dieser EU Auftragsbekanntmachung und den Vergabeunterlagen nachgewiesen wird; - für den Fall, dass der Bieter / die Bietergemeinschaft in dem o.g. Vergabeverfahren zum Nachweis der erforderlichen beruflichen Leistungsfähigkeit wie Ausbildungs- und Befähigungsnachweise nach § 46 Abs. 3 Nr. 6 VgV oder die einschlägige berufliche Erfahrung Kapazitäten in Anspruch nimmt, erklärt wird, dass im Auftragsfall die Leistungen erbracht werden, für die diese Kapazitäten benötigt werden; und - soweit Kapazitäten im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit geliehen werden, gemeinsam mit dem Bieter / der Bietergemeinschaft für die Auftragsausführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe gehaftet wird Darüber hinaus sind folgende Angaben und Eigenerklärungen vom Bieter bzw. jedem Mitglied der Bietergemeinschaft bzw. dem Nachunternehmer, auf dessen Eignung sich der Bieter / die

Bietergemeinschaft beruft (Eignungsleihe) mit dem Teilnahmeantrag einzureichen: - Anlage E_4 / Vertraulichkeitserklärung - Anlage E_5 / Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Erklärung, dass keine Ausschlussgründe im Sinne von § 123 und § 124 GWB vorliegen - Anlage E_5a / Nichtvorliegen "Bezug zu Russland" Erklärung, dass gem. Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 kein Bezug zu Russland vorliegt - Anlage E_5b / Formblatt "Erklärung Einhaltung MiLoG" Darüber hinaus sind folgende Erklärungen und Nachweise abzugeben: - Anlage E_10 / Formblatt "Scientology Erklärung" - Anlage E_11 / Formblatt "Eigenerklärung Anforderungskatalog gem. Nr. 91 StVZO, BOKraft / Fahrerauswahl" - Anlage E_12 / Formblatt "Allgemeine Angaben Fahrzeuge" - Anlage E_12a / Formblatt "Fahrzeugeinsatz" - Anlage E_13 / Formblatt "Ausführungsbedingungen" - Anlage N_2 / Nachweis "Fahrerlaubnis zur Personenbeförderung" je Fahrer - Anlage N_3 / Nachweis "Zulassungsbescheinigung Zeile 1 (Fahrzeugschein)" - Anlage N_4 / Nachweis "HU-Bescheinigung - Nachweis TÜV/Dekra" - Anlage N_5 / Nachweis KFZ-Versicherung je Fahrzeug - Anlage ZU_1 / Erläuterungen Qualitätskonzept - Anlage ZU_2a - 2f / Formblatt Preisangebot je angebotenem LOS (1 - 6) - Eigene Anlage / ausgefüllter und in Textform unterzeichneter Vertragsentwurf Die Vergabestelle behält sich zudem vor, nachfolgend aufgeführte Nachweise anzufordern: - Bescheinigung der Behörde des betreffenden Mitgliedsstaates, dass der Bieter seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben ordnungsgemäß nachgekommen ist. - Bescheinigung der Behörde des betreffenden Mitgliedsstaates, dass der Bieter seiner Verpflichtung zur Zahlung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß nachgekommen ist.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: Auftraggeber sind nachstehende Institutionen: Markt Bad Endorf / Mittelschulverband Markt Bad Endorf / Schulverband Bad Endorf - Höslwang. Die Vergabe erfolgt als gemeinsame Beschaffung, wobei der Markt Bad Endorf als Vergabestelle fungiert:

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Korruption:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrugsbekämpfung:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Zahlungsunfähigkeit:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Entrichtung von Steuern:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: LOS_1

Beschreibung: Der Mittelschulverband Markt Bad Endorf ist als Schulaufwandsträger der Mittelschule Markt Bad Endorf, der Markt Bad Endorf ist als Schulaufwandsträger der Grundschule Markt Bad Endorf und der Schulverband Bad Endorf - Höslwang ist als Sachaufwandsträger der Grundschule Höslwang/Hemhof (Bad Endorf) im Rahmen der Schülerbeförderungsverordnung und des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes (SchBeFV und BaySchFG) für die Schülerbeförderung zuständig. Es sind Kinder Jahrgangsstufen 1 - 10 zu befördern. Das Schulgebäude der Mittelschule befindet sich in Bad Endorf, Hans-Kögl-Str. 2 und das Schulgebäude der Grundschule Markt Bad Endorf in Bad Endorf, Schulstr. 2. Zwei Klassen der Grundschule Bad Endorf werden im Schulgebäude in Bad Endorf, Ortsteil Antwort, Schulstr. 2 beschult. Die Schulgebäude der Grundschule Höslwang/Hemhof (Bad Endorf) befinden sich in Bad Endorf-Hemhof, Ortsteil Stephanskirchen (1. und 2. Klasse) und in Höslwang, Kirchplatz 7 (3. und 4. Klasse). Zunächst wird eine Vertragslaufzeit von 1 Jahr beauftragt, optional mit einer maximal 3-fachen Verlängerung. Die maximale Gesamtlaufzeit beträgt somit 4 Jahre, d.h. vom 01.09.2025 bis zum 31.08.2029. Der Sprengel des Mittelschulverbands Markt Bad Endorf umfasst für die Jahrgangsstufen 5 mit 10 das Gebiet des Marktes Bad Endorf, das Gebiet der Gemeinde Höslwang, der Gemeinde Halfing, der Gemeinde Söchtenau ohne die Gemeindeteile Könbarn, Reischach, Rins und Waldhof und den Gemeindeteil Salmering der Gemeinde Prutting. Der Sprengel der Grundschule Markt Bad Endorf umfasst für die Jahrgangsstufen 1 - 4 das Gebiet der Marktgemeinde Bad Endorf ohne das Gebiet der ehemaligen Gemeinde Hemhof. Der Sprengel der Grundschule Höslwang /Hemhof (Bad Endorf) umfasst das Gebiet der Gemeinde Höslwang und das Gebiet der ehemaligen Gemeinde Hemhof. Für die Beförderungsleistung werden insgesamt 6 Lose gebildet.

Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 60130000 Personensonderbeförderung (Straße)

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bahnhofstraße 6

Stadt: Bad Endorf

Postleitzahl: 83093

Land, Gliederung (NUTS): Rosenheim, Landkreis (DE21K)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 12 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

Weitere Informationen zur Verlängerung: Anzahl Wochen: 185 Schultage /Jahr
Leistungszeitraum: 01.09.2025 - 31.08.2026 Optional: Verlängerung jeweils um 1 Jahr Max.
Gesamtlaufzeit 4 Jahre bis zum 31.08.2029

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 371 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme# siehe Vergabeunterlagen

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Mindestanforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zum Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur

Berufsausübung sind nach § 44 VgV folgende Unterlagen vorzulegen: - Anlage N_1 /

Nachweis "Unternehmer inkl. Genehmigungen gem. PBefG" / "Handelsregisterauszug" Als

Nachweis für die berufliche Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung hat der

Auftragnehmer Unternehmer im Sinne des § 2 und des § 3 Personenbeförderungsgesetzes

(PbefG) zu sein und den Personen-beförderungsschein bzw. die erforderlichen

Genehmigungen zu besitzen und mit Angebotsabgabe vorzulegen. Bei Vorlage eines

Handelsregisterauszugs darf der Nachweis, dass der Bieter im Handelsregister nach

Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes der Gemeinschaft oder des Vertragsstaates des

EW-Abkommens eingetragen ist, zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist nicht älter als

6 Monate sein.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Mindestanforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen

Leistungsfähigkeit sind nach § 45 VgV folgende Unterlagen vorzulegen: - Anlage E_6 /

Erklärung über den Jahresumsatz der letzten 3 Geschäftsjahre (2022 - 2024) für vergleichbare

Leistungen Es sind jeweils folgende Mindestjahresumsätze (p.a. netto) nachzuweisen: LOS_1

>> 50.000 EUR LOS_2 >> 50.000 EUR LOS_3 >> 35.000 EUR LOS_4 >> 40.000 EUR

LOS_5 >> 60.000 EUR LOS_6 >> kein Mindestumsatz Im Falle, dass für mehrere Lose

angeboten wird, sind diese Umsätze jeweils in Summe nachzuweisen. - Anlage E_7 /

Versicherungsnachweis für das Unternehmen, die für den Einsatz vorgesehenen Fahrzeuge

und die Insassen gem. den gesetzlichen Bestimmungen bei einem, in einem Mitgliedstaat der

EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum

zugelassenen Versicherungsunternehmens. Die Versicherung muss während der gesamten

Vertragszeit unterhalten und nachgewiesen werden. Hinweis: Bei Versicherungsverträgen mit

Pauschaldeckungen ist eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erforderlich, dass

sämtliche Schadenskategorien im Auftragsfall nebeneinander abgesichert sind. Die geforderte

Sicherheit kann auch durch eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erfüllt werden, mit der dieses den Abschluss der geforderten Haftpflichtleistungen im Auftragsfall zusichert.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Mindestanforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sind folgende Unterlagen vorzulegen: - Anlage E_8 / Referenzen Auflistung von mind. 1 geeigneter Referenz gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV zu einer in den letzten Jahren erbrachten wesentlichen Dienstleistung mit vergleichbaren Anforderungen unter Angabe - der Referenzbezeichnung, - des Auftragswerts der eigenen erbrachten Leistung - des Leistungszeitraumes (Benennung des Zeitpunkts Auftragsbeginn MM/JJJJ und Auftragsendes MM/JJJJ) - des Leistungsinhalts mit Kurzbeschreibung des Umfangs der Leistung, der Art des Vertragsverhältnisses sowie Nennung vergleichbarer Qualitätsanforderungen, die folgenden Mindestanforderungen entspricht: - Beförderungsleistung mit einem Mindestumfang (netto) von nachstehenden Auftragsvolumen pro Jahr für das Jeweilige LOS: >> für Teilnahme am LOS_1 / 75.000,- EUR >> für Teilnahme am LOS_2 / 55.000,- EUR >> für Teilnahme am LOS_3 / 40.000,- EUR >> für Teilnahme am LOS_4 / 40.000,- EUR >> für Teilnahme am LOS_5 / 65.000,- EUR >> LOS_6 / kein Mindestumfang - Referenz im Bereich der öffentlichen Hand - Referenzgegenstand war der Transport von Minderjährigen - Referenz als Rahmenvertrag für einen Zeitraum von > 3 Jahren, bei noch laufenden Rahmenverträgen muss der jeweilige Beginn des Rahmenvertragszeitraums innerhalb des u.g. Zeitraums liegen und die bislang erbrachten Leistungen mehr als 3 Jahre abdecken. - Durchführungszeitraum wie folgt: Anfang der Erbringung der Leistung frühestens ab Schuljahresbeginn Herbst 2020 und Ende der Leistungserbringung spätestens zum Schuljahresende Sommer 2024, bei noch laufenden Rahmenverträgen muss der jeweilige Beginn des Rahmenvertragszeitraums innerhalb dieses Zeitraums liegen. - Es ist ein Ansprechpartner des Referenzgebers mit Telefonnummer und e-mail-Adresse zu benennen, der in der Lage ist, detaillierte Auskünfte über die benannte Referenz zu geben. - Anlage E_9 / Benennung der technischen Fachkräfte Angaben mit Namen und beruflicher Qualifikation der technischen Leitung und der für die Leistung vorgesehenen Verantwortlichen für die Qualitätskontrolle gem. § 46 Abs. 3 Nr. 2 VgV. Dabei sind nur jeweils die Personen anzugeben, die die Leistung tatsächlich verantworten und auch maßgeblich erbringen. - Es ist mindestens 1 Verantwortliche Führungskraft bei Kraftomnibussen mit mindestens 15 Jahren Berufserfahrung in der Beförderung von Minderjährigen und bei Kleinbussen mit mindestens 10 Jahren Berufserfahrung in der Beförderung von Minderjährigen nachzuweisen. Darüber hinaus werden folgende Mindestanforderungen für jede für den Einsatz vorgesehene Person (Fahrer) gestellt: - Besitz der erforderlichen Fahrerlaubnis zur Personenbeförderung gem. § 48 FeV - mindestens 5 Jahre Berufserfahrung im Personenbeförderungswesen, davon mindestens 2 Berufsjahre in der Personenbeförderung von Minderjährigen - mindestens 1 persönliche Referenz innerhalb der letzten drei Kalenderjahre vor Ende Angebotsfrist, wobei mindestens 1 Jahr lang ein Fahrzeug durchgängig zur Beförderung von Minderjährigen geführt wurde, - Beherrschung der deutschen Sprache mindestens Niveau B_1 gem. Goethe-Zertifikat der sechsstufigen Kompetenzskala des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) <https://www.europaeischer-referenzrahmen.de> Der Nachweis ist für nicht muttersprachlich deutsche Personen nur auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitative Herangehensweise an die Leistungserbringung

Beschreibung: >> Notfallkonzept (inkl. Maßnahmen bei Ausfällen / Störfallmanagement) >>

Konzept zur Organisation und Koordination, dabei Kommunikation (Ansprechpartner, Beschwerdemanagement) Kooperation mit dem Auftraggeber und den Schulverwaltungen Erreichbarkeit und Reaktionszeiten

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preisliches Angebot

Beschreibung: Preisliches Angebot netto

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 10/03/2025 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YB25BJ8/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YB25BJ8>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YB25BJ8>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 14/03/2025 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Zunächst prüft der Auftraggeber die vorliegenden Angebote auf die Einhaltung der in den Vergabeunterlagen festgelegten formalen und inhaltlichen

Anforderungen gemäß § 56 Abs. 1 VgV, insbesondere auf Vollständigkeit und Richtigkeit.

Darüber hinaus muss das Angebot alle geforderten Angaben und Erklärungen enthalten.

Alternativ ist die Abgabe einer entsprechend ausgefüllten Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) zulässig sofern sie die spezifizierten Erklärungsinhalte abdeckt und alle

weiteren einzureichenden Unterlagen beigefügt sind. Gemäß § 57 VgV sind Angebote dann

zwingend auszuschließen, wenn sie nicht den Erfordernissen des 53 VgV genügen. Dies

betrifft insbesondere Angebote - die nicht form- oder fristgerecht eingegangen sind, es sei

denn, der Bieter hat dies nicht zu vertreten (§ 57 Abs. 1 Nr. 1 VgV). - die nicht die geforderten

oder nachgeforderten Unterlagen enthalten (§ 57 Abs. 1 Nr. 2 VgV). - in welchen Änderungen

des Bieters an seinen Eintragungen nicht zweifelsfrei sind (§ 57 Abs. 1 Nr. 3 VgV) - bei

welchen Änderungen oder Ergänzungen an den Vergabeunterlagen vorgenommen worden sind (§ 57 Abs. 1 Nr. 4 VgV). Ferner werden Angebote ausgeschlossen, die die Teilnahmebedingungen nicht einhalten. Der Auftraggeber behält sich vor, Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung aufzufordern, fehlende oder unvollständige unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen oder zu vervollständigen. Diese Unterlagen sind vom Bieter nach Aufforderung innerhalb der durch den Auftraggeber festgelegten angemessenen Frist nachzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 14/03/2025 10:05:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Die Öffnung der Angebote erfolgt unverzüglich nach Ablauf der Angebotsfrist.

Eröffnungstermin — Beschreibung: Die Öffnung der Angebote findet unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Bieter sind daher zur Öffnung der Angebote nicht zugelassen (§ 55 Abs. 2 VgV).

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Auftrags- und Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Südbayern, Regierung von Oberbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Markt Bad Endorf

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Markt Bad Endorf

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0002

Titel: LOS_2

Beschreibung: Der Mittelschulverband Markt Bad Endorf ist als Schulaufwandsträger der Mittelschule Markt Bad Endorf, der Markt Bad Endorf ist als Schulaufwandsträger der Grundschule Markt Bad Endorf und der Schulverband Bad Endorf - Höslwang ist als Sachaufwandsträger der Grundschule Höslwang/Hemhof (Bad Endorf) im Rahmen der Schülerbeförderungsverordnung und des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes (SchBeFV und BaySchFG) für die Schülerbeförderung zuständig Es sind Kinder Jahrgangsstufen 1 - 10 zu befördern. Das Schulgebäude der Mittelschule befindet sich in Bad Endorf, Hans-Kögl-Str. 2 und das Schulgebäude der Grundschule Markt Bad Endorf in Bad Endorf, Schulstr. 2. Zwei Klassen der Grundschule Bad Endorf werden im Schulgebäude in Bad Endorf, Ortsteil Antwort, Schulstr. 2 beschult. Die Schulgebäude der Grundschule Höslwang/Hemhof (Bad Endorf) befinden sich in Bad Endorf-Hemhof, Ortsteil Stephanskirchen (1. und 2. Klasse) und in Höslwang, Kirchplatz 7 (3. und 4. Klasse). Zunächst wird eine Vertragslaufzeit von 1 Jahr beauftragt, optional mit einer maximal 3-fachen Verlängerung. Die maximale Gesamtlaufzeit beträgt somit 4 Jahre, d.h. vom 01.09.2025 bis zum 31.08.2029. Der Sprengel des Mittelschulverbands Markt Bad Endorf umfasst für die Jahrgangsstufen 5 mit 10 das Gebiet des Marktes Bad Endorf, das Gebiet der Gemeinde Höslwang, der Gemeinde Halfing, der Gemeinde Söchtenau ohne die Gemeindeteile Könbarn, Reischach, Rins und Waldhof und den Gemeindeteil Salmering der Gemeinde Prutting. Der Sprengel der Grundschule Markt Bad Endorf umfasst für die Jahrgangsstufen 1 - 4 das Gebiet der Marktgemeinde Bad Endorf ohne das Gebiet der ehemaligen Gemeinde Hemhof. Der Sprengel der Grundschule Höslwang /Hemhof (Bad Endorf) umfasst das Gebiet der Gemeinde Höslwang und das Gebiet der ehemaligen Gemeinde Hemhof. Für die Beförderungsleistung werden insgesamt 6 Lose gebildet.

Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 60130000 Personensonderbeförderung (Straße)

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bahnhofstraße 6

Stadt: Bad Endorf

Postleitzahl: 83093

Land, Gliederung (NUTS): Rosenheim, Landkreis (DE21K)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 12 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

Weitere Informationen zur Verlängerung: Anzahl Wochen: 185 Schultage /Jahr

Leistungszeitraum: 01.09.2025 - 31.08.2026 Optional: Verlängerung jeweils um 1 Jahr Max.

Gesamtlaufzeit 4 Jahre bis zum 31.08.2029

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 280 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme# siehe Vergabeunterlagen

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Mindestanforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zum Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung sind nach § 44 VgV folgende Unterlagen vorzulegen: - Anlage N_1 / Nachweis "Unternehmer inkl. Genehmigungen gem. PBefG" / "Handelsregisterauszug" Als Nachweis für die berufliche Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung hat der Auftragnehmer Unternehmer im Sinne des § 2 und des § 3 Personenbeförderungsgesetzes (PBefG) zu sein und den Personen-beförderungsschein bzw. die erforderlichen Genehmigungen zu besitzen und mit Angebotsabgabe vorzulegen. Bei Vorlage eines Handelsregisterauszugs darf der Nachweis, dass der Bieter im Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes der Gemeinschaft oder des Vertragsstaates des EWR-Abkommens eingetragen ist, zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist nicht älter als 6 Monate sein.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Mindestanforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit sind nach § 45 VgV folgende Unterlagen vorzulegen: - Anlage E_6 / Erklärung über den Jahresumsatz der letzten 3 Geschäftsjahre (2022 - 2024) für vergleichbare Leistungen Es sind jeweils folgende Mindestjahresumsätze (p.a. netto) nachzuweisen: LOS_1 >> 50.000 EUR LOS_2 >> 50.000 EUR LOS_3 >> 35.000 EUR LOS_4 >> 40.000 EUR LOS_5 >> 60.000 EUR LOS_6 >> kein Mindestumsatz Im Falle, dass für mehrere Lose angeboten wird, sind diese Umsätze jeweils in Summe nachzuweisen. - Anlage E_7 / Versicherungsnachweis für das Unternehmen, die für den Einsatz vorgesehenen Fahrzeuge und die Insassen gem. den gesetzlichen Bestimmungen bei einem, in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens. Die Versicherung muss während der gesamten Vertragszeit unterhalten und nachgewiesen werden. Hinweis: Bei Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckungen ist eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erforderlich, dass sämtliche Schadenskategorien im Auftragsfall nebeneinander abgesichert sind. Die geforderte Sicherheit kann auch durch eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erfüllt werden, mit der dieses den Abschluss der geforderten Haftpflichtleistungen im Auftragsfall zusichert.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Mindestanforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sind folgende Unterlagen vorzulegen: - Anlage E_8 / Referenzen Auflistung von mind. 1 geeigneter Referenz gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV zu einer in den letzten Jahren erbrachten wesentlichen Dienstleistung mit vergleichbaren Anforderungen unter Angabe - der Referenzbezeichnung, - des Auftragswerts der eigenen erbrachten Leistung - des Leistungszeitraumes (Benennung des Zeitpunkts Auftragsbeginn MM/JJJJ und Auftragsendes MM/JJJJ) - des Leistungsinhalts mit Kurzbeschreibung des Umfangs der Leistung, der Art des Vertragsverhältnisses sowie Nennung vergleichbarer Qualitätsanforderungen, die folgenden Mindestanforderungen entspricht: - Beförderungsleistung mit einem Mindestumfang (netto) von nachstehenden Auftragsvolumen pro Jahr für das Jeweilige LOS: >> für Teilnahme am LOS_1 / 75.000,- EUR >> für Teilnahme am LOS_2 / 55.000,- EUR >> für Teilnahme am LOS_3 / 40.000,- EUR >> für Teilnahme am LOS_4 / 40.000,- EUR >> für Teilnahme am LOS_5 / 65.000,- EUR >> LOS_6 / kein Mindestumfang - Referenz im Bereich der öffentlichen Hand - Referenzgegenstand war der Transport von Minderjährigen - Referenz als Rahmenvertrag für einen Zeitraum von > 3 Jahren, bei noch laufenden Rahmenverträgen muss der jeweilige Beginn des Rahmenvertragszeitraums innerhalb des u.g. Zeitraums liegen und die bislang erbrachten Leistungen mehr als 3 Jahre abdecken. - Durchführungszeitraum wie folgt: Anfang der Erbringung der Leistung frühestens ab Schuljahresbeginn Herbst 2020 und Ende der Leistungserbringung spätestens zum Schuljahresende Sommer 2024, bei noch laufenden Rahmenverträgen muss der jeweilige Beginn des Rahmenvertragszeitraums innerhalb dieses Zeitraums liegen. - Es ist ein Ansprechpartner des Referenzgebers mit Telefonnummer und e-mail-Adresse zu benennen, der in der Lage ist, detaillierte Auskünfte über die benannte Referenz zu geben. - Anlage E_9 / Benennung der technischen Fachkräfte Angaben mit Namen und beruflicher Qualifikation der technischen Leitung und der für die Leistung vorgesehenen Verantwortlichen für die Qualitätskontrolle gem. § 46 Abs. 3 Nr. 2 VgV. Dabei sind nur jeweils die Personen anzugeben, die die Leistung tatsächlich verantworten und auch maßgeblich erbringen. - Es ist mindestens 1 Verantwortliche Führungskraft bei Kraftomnibussen mit mindestens 15 Jahren Berufserfahrung in der Beförderung von Minderjährigen und bei Kleinbussen mit mindestens 10 Jahren Berufserfahrung in der Beförderung von Minderjährigen nachzuweisen. Darüber hinaus werden folgende Mindestanforderungen für jede für den Einsatz vorgesehene Person (Fahrer) gestellt: - Besitz der erforderlichen Fahrerlaubnis zur Personenbeförderung gem. § 48 FeV - mindestens 5 Jahre Berufserfahrung im Personenbeförderungswesen, davon mindestens 2 Berufsjahre in der Personenbeförderung von Minderjährigen - mindestens 1 persönliche Referenz innerhalb der letzten drei Kalenderjahre vor Ende Angebotsfrist, wobei mindestens 1 Jahr lang ein Fahrzeug durchgängig zur Beförderung von Minderjährigen geführt wurde, - Beherrschung der deutschen Sprache mindestens Niveau B_1 gem. Goethe-Zertifikat der sechsstufigen Kompetenzskala des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) <https://www.europaeischer-referenzrahmen.de> Der Nachweis ist für nicht muttersprachlich deutsche Personen nur auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitative Herangehensweise an die Leistungserbringung

Beschreibung: >> Notfallkonzept (inkl. Maßnahmen bei Ausfällen / Störfallmanagement) >> Konzept zur Organisation und Koordination, dabei Kommunikation (Ansprechpartner, Beschwerdemanagement) Kooperation mit dem Auftraggeber und den Schulverwaltungen Erreichbarkeit und Reaktionszeiten

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preisliches Angebot

Beschreibung: Preisliches Angebot netto

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 10/03/2025 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YB25BJ8/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YB25BJ8>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YB25BJ8>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 14/03/2025 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Zunächst prüft der Auftraggeber die vorliegenden Angebote auf die Einhaltung der in den Vergabeunterlagen festgelegten formalen und inhaltlichen Anforderungen gemäß § 56 Abs. 1 VgV, insbesondere auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Darüber hinaus muss das Angebot alle geforderten Angaben und Erklärungen enthalten. Alternativ ist die Abgabe einer entsprechend ausgefüllten Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) zulässig sofern sie die spezifizierten Erklärungsinhalte abdeckt und alle weiteren einzureichenden Unterlagen beigefügt sind. Gemäß § 57 VgV sind Angebote dann zwingend auszuschließen, wenn sie nicht den Erfordernissen des 53 VgV genügen. Dies betrifft insbesondere Angebote - die nicht form- oder fristgerecht eingegangen sind, es sei denn, der Bieter hat dies nicht zu vertreten (§ 57 Abs. 1 Nr. 1 VgV). - die nicht die geforderten oder nachgeforderten Unterlagen enthalten (§ 57 Abs. 1 Nr. 2 VgV). - in welchen Änderungen des Bieters an seinen Eintragungen nicht zweifelsfrei sind (§ 57 Abs. 1 Nr. 3 VgV) - bei welchen Änderungen oder Ergänzungen an den Vergabeunterlagen vorgenommen worden sind (§ 57 Abs. 1 Nr. 4 VgV). Ferner werden Angebote ausgeschlossen, die die Teilnahmebedingungen nicht einhalten. Der Auftraggeber behält sich vor, Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung aufzufordern, fehlende oder unvollständige unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen oder zu

vervollständigen. Diese Unterlagen sind vom Bieter nach Aufforderung innerhalb der durch den Auftraggeber festgelegten angemessenen Frist nachzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 14/03/2025 10:05:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Die Öffnung der Angebote erfolgt unverzüglich nach Ablauf der Angebotsfrist.

Eröffnungstermin — Beschreibung: Die Öffnung der Angebote findet unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Bieter sind daher zur Öffnung der Angebote nicht zugelassen (§ 55 Abs. 2 VgV).

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Auftrags- und Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Südbayern, Regierung von Oberbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Markt Bad Endorf

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Markt Bad Endorf

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0003

Titel: LOS_3

Beschreibung: Der Mittelschulverband Markt Bad Endorf ist als Schulaufwandsträger der Mittelschule Markt Bad Endorf, der Markt Bad Endorf ist als Schulaufwandsträger der Grundschule Markt Bad Endorf und der Schulverband Bad Endorf - Höslwang ist als Sachaufwandsträger der Grundschule Höslwang/Hemhof (Bad Endorf) im Rahmen der

Schülerbeförderungsverordnung und des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes (SchBeFV und BaySchFG) für die Schülerbeförderung zuständig Es sind Kinder Jahrgangsstufen 1 - 10 zu befördern. Das Schulgebäude der Mittelschule befindet sich in Bad Endorf, Hans-Kögl-Str. 2 und das Schulgebäude der Grundschule Markt Bad Endorf in Bad Endorf, Schulstr. 2. Zwei Klassen der Grundschule Bad Endorf werden im Schulgebäude in Bad Endorf, Ortsteil Antwort, Schulstr. 2 beschult. Die Schulgebäude der Grundschule Höslwang/Hemhof (Bad Endorf) befinden sich in Bad Endorf-Hemhof, Ortsteil Stephanskirchen (1. und 2. Klasse) und in Höslwang, Kirchplatz 7 (3. und 4. Klasse). Zunächst wird eine Vertragslaufzeit von 1 Jahr beauftragt, optional mit einer maximal 3-fachen Verlängerung. Die maximale Gesamtlaufzeit beträgt somit 4 Jahre, d.h. vom 01.09.2025 bis zum 31.08.2029. Der Sprengel des Mittelschulverbands Markt Bad Endorf umfasst für die Jahrgangsstufen 5 mit 10 das Gebiet des Marktes Bad Endorf, das Gebiet der Gemeinde Höslwang, der Gemeinde Halfing, der Gemeinde Söchtenau ohne die Gemeindeteile Könbarn, Reischach, Rins und Waldhof und den Gemeindeteil Salmering der Gemeinde Prutting. Der Sprengel der Grundschule Markt Bad Endorf umfasst für die Jahrgangsstufen 1 - 4 das Gebiet der Marktgemeinde Bad Endorf ohne das Gebiet der ehemaligen Gemeinde Hemhof. Der Sprengel der Grundschule Höslwang /Hemhof (Bad Endorf) umfasst das Gebiet der Gemeinde Höslwang und das Gebiet der ehemaligen Gemeinde Hemhof. Für die Beförderungsleistung werden insgesamt 6 Lose gebildet.

Interne Kennung: 3

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 60130000 Personensonderbeförderung (Straße)

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bahnhofstraße 6

Stadt: Bad Endorf

Postleitzahl: 83093

Land, Gliederung (NUTS): Rosenheim, Landkreis (DE21K)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 12 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

Weitere Informationen zur Verlängerung: Anzahl Wochen: 185 Schultage /Jahr

Leistungszeitraum: 01.09.2025 - 31.08.2026 Optional: Verlängerung jeweils um 1 Jahr Max. Gesamtlaufzeit 4 Jahre bis zum 31.08.2029

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 200 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme# siehe Vergabeunterlagen

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Mindestanforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zum Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung sind nach § 44 VgV folgende Unterlagen vorzulegen: - Anlage N_1 / Nachweis "Unternehmer inkl. Genehmigungen gem. PBefG" / "Handelsregisterauszug" Als Nachweis für die berufliche Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung hat der Auftragnehmer Unternehmer im Sinne des § 2 und des § 3 Personenbeförderungsgesetzes (PBefG) zu sein und den Personen-beförderungsschein bzw. die erforderlichen Genehmigungen zu besitzen und mit Angebotsabgabe vorzulegen. Bei Vorlage eines Handelsregisterauszugs darf der Nachweis, dass der Bieter im Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes der Gemeinschaft oder des Vertragsstaates des EWR-Abkommens eingetragen ist, zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist nicht älter als 6 Monate sein.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Mindestanforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit sind nach § 45 VgV folgende Unterlagen vorzulegen: - Anlage E_6 / Erklärung über den Jahresumsatz der letzten 3 Geschäftsjahre (2022 - 2024) für vergleichbare Leistungen Es sind jeweils folgende Mindestjahresumsätze (p.a. netto) nachzuweisen: LOS_1 >> 50.000 EUR LOS_2 >> 50.000 EUR LOS_3 >> 35.000 EUR LOS_4 >> 40.000 EUR LOS_5 >> 60.000 EUR LOS_6 >> kein Mindestumsatz Im Falle, dass für mehrere Lose angeboten wird, sind diese Umsätze jeweils in Summe nachzuweisen. - Anlage E_7 / Versicherungsnachweis für das Unternehmen, die für den Einsatz vorgesehenen Fahrzeuge und die Insassen gem. den gesetzlichen Bestimmungen bei einem, in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens. Die Versicherung muss während der gesamten Vertragszeit unterhalten und nachgewiesen werden. Hinweis: Bei Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckungen ist eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erforderlich, dass sämtliche Schadenskategorien im Auftragsfall nebeneinander abgesichert sind. Die geforderte Sicherheit kann auch durch eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erfüllt werden, mit der dieses den Abschluss der geforderten Haftpflichtleistungen im Auftragsfall zusichert.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Mindestanforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sind folgende Unterlagen vorzulegen: - Anlage E_8 / Referenzen Auflistung von mind. 1 geeigneter Referenz gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV zu einer in den letzten Jahren erbrachten wesentlichen Dienstleistung mit vergleichbaren Anforderungen unter Angabe - der Referenzbezeichnung, - des Auftragswerts der eigenen erbrachten Leistung - des Leistungszeitraumes (Benennung des Zeitpunkts Auftragsbeginn MM/JJJJ und Auftragsendes MM/JJJJ) - des Leistungsinhalts mit Kurzbeschreibung des Umfangs der Leistung, der Art des Vertragsverhältnisses sowie Nennung vergleichbarer Qualitätsanforderungen, die folgenden

Mindestanforderungen entspricht: - Beförderungsleistung mit einem Mindestumfang (netto) von nachstehenden Auftragsvolumen pro Jahr für das Jeweilige LOS: >> für Teilnahme am LOS_1 / 75.000,- EUR >> für Teilnahme am LOS_2 / 55.000,- EUR >> für Teilnahme am LOS_3 / 40.000,- EUR >> für Teilnahme am LOS_4 / 40.000,- EUR >> für Teilnahme am LOS_5 / 65.000,- EUR >> LOS_6 / kein Mindestumfang - Referenz im Bereich der öffentlichen Hand - Referenzgegenstand war der Transport von Minderjährigen - Referenz als Rahmenvertrag für einen Zeitraum von > 3 Jahren, bei noch laufenden Rahmenverträgen muss der jeweilige Beginn des Rahmenvertragszeitraums innerhalb des u.g. Zeitraums liegen und die bislang erbrachten Leistungen mehr als 3 Jahre abdecken. - Durchführungszeitraum wie folgt: Anfang der Erbringung der Leistung frühestens ab Schuljahresbeginn Herbst 2020 und Ende der Leistungserbringung spätestens zum Schuljahresende Sommer 2024, bei noch laufenden Rahmenverträgen muss der jeweilige Beginn des Rahmenvertragszeitraums innerhalb dieses Zeitraums liegen. - Es ist ein Ansprechpartner des Referenzgebers mit Telefonnummer und e-mail-Adresse zu benennen, der in der Lage ist, detaillierte Auskünfte über die benannte Referenz zu geben. - Anlage E_9 / Benennung der technischen Fachkräfte Angaben mit Namen und beruflicher Qualifikation der technischen Leitung und der für die Leistung vorgesehenen Verantwortlichen für die Qualitätskontrolle gem. § 46 Abs. 3 Nr. 2 VgV. Dabei sind nur jeweils die Personen anzugeben, die die Leistung tatsächlich verantworten und auch maßgeblich erbringen. - Es ist mindestens 1 Verantwortliche Führungskraft bei Kraftomnibussen mit mindestens 15 Jahren Berufserfahrung in der Beförderung von Minderjährigen und bei Kleinbussen mit mindestens 10 Jahren Berufserfahrung in der Beförderung von Minderjährigen nachzuweisen. Darüber hinaus werden folgende Mindestanforderungen für jede für den Einsatz vorgesehene Person (Fahrer) gestellt: - Besitz der erforderlichen Fahrerlaubnis zur Personenbeförderung gem. § 48 FeV - mindestens 5 Jahre Berufserfahrung im Personenbeförderungswesen, davon mindestens 2 Berufsjahre in der Personenbeförderung von Minderjährigen - mindestens 1 persönliche Referenz innerhalb der letzten drei Kalenderjahre vor Ende Angebotsfrist, wobei mindestens 1 Jahr lang ein Fahrzeug durchgängig zur Beförderung von Minderjährigen geführt wurde, - Beherrschung der deutschen Sprache mindestens Niveau B_1 gem. Goethe-Zertifikat der sechsstufigen Kompetenzskala des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) <https://www.europaeischer-referenzrahmen.de> Der Nachweis ist für nicht muttersprachlich deutsche Personen nur auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitative Herangehensweise an die Leistungserbringung

Beschreibung: >> Notfallkonzept (inkl. Maßnahmen bei Ausfällen / Störfallmanagement) >> Konzept zur Organisation und Koordination, dabei Kommunikation (Ansprechpartner, Beschwerdemanagement) Kooperation mit dem Auftraggeber und den Schulverwaltungen Erreichbarkeit und Reaktionszeiten

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preisliches Angebot

Beschreibung: Preisliches Angebot netto

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 10/03/2025 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YB25BJ8/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YB25BJ8>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YB25BJ8>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 14/03/2025 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Zunächst prüft der Auftraggeber die vorliegenden Angebote auf die Einhaltung der in den Vergabeunterlagen festgelegten formalen und inhaltlichen Anforderungen gemäß § 56 Abs. 1 VgV, insbesondere auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Darüber hinaus muss das Angebot alle geforderten Angaben und Erklärungen enthalten. Alternativ ist die Abgabe einer entsprechend ausgefüllten Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) zulässig sofern sie die spezifizierten Erklärungsinhalte abdeckt und alle weiteren einzureichenden Unterlagen beigefügt sind. Gemäß § 57 VgV sind Angebote dann zwingend auszuschließen, wenn sie nicht den Erfordernissen des 53 VgV genügen. Dies betrifft insbesondere Angebote - die nicht form- oder fristgerecht eingegangen sind, es sei denn, der Bieter hat dies nicht zu vertreten (§ 57 Abs. 1 Nr. 1 VgV). - die nicht die geforderten oder nachgeforderten Unterlagen enthalten (§ 57 Abs. 1 Nr. 2 VgV). - in welchen Änderungen des Bieters an seinen Eintragungen nicht zweifelsfrei sind (§ 57 Abs. 1 Nr. 3 VgV) - bei welchen Änderungen oder Ergänzungen an den Vergabeunterlagen vorgenommen worden sind (§ 57 Abs. 1 Nr. 4 VgV). Ferner werden Angebote ausgeschlossen, die die Teilnahmebedingungen nicht einhalten. Der Auftraggeber behält sich vor, Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung aufzufordern, fehlende oder unvollständige unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen oder zu vervollständigen. Diese Unterlagen sind vom Bieter nach Aufforderung innerhalb der durch den Auftraggeber festgelegten angemessenen Frist nachzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 14/03/2025 10:05:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Die Öffnung der Angebote erfolgt unverzüglich nach Ablauf der Angebotsfrist.

Eröffnungstermin — Beschreibung: Die Öffnung der Angebote findet unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Bieter sind daher zur Öffnung der Angebote nicht zugelassen (§ 55 Abs. 2 VgV).

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Auftrags- und Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Südbayern, Regierung von Oberbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3

GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen

Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem

Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens

bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur

Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum

Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist

ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des

Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Markt Bad Endorf

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Markt Bad Endorf

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0004

Titel: LOS_4

Beschreibung: Der Mittelschulverband Markt Bad Endorf ist als Schulaufwandsträger der

Mittelschule Markt Bad Endorf, der Markt Bad Endorf ist als Schulaufwandsträger der

Grundschule Markt Bad Endorf und der Schulverband Bad Endorf - Höslwang ist als

Sachaufwandsträger der Grundschule Höslwang/Hemhof (Bad Endorf) im Rahmen der

Schülerbeförderungsverordnung und des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes (SchBeFV

und BaySchFG) für die Schülerbeförderung zuständig Es sind Kinder Jahrgangsstufen 1 - 10

zu befördern. Das Schulgebäude der Mittelschule befindet sich in Bad Endorf, Hans-Kögl-Str.

2 und das Schulgebäude der Grundschule Markt Bad Endorf in Bad Endorf, Schulstr. 2. Zwei

Klassen der Grundschule Bad Endorf werden im Schulgebäude in Bad Endorf, Ortsteil

Antwort, Schulstr. 2 beschult. Die Schulgebäude der Grundschule Höslwang/Hemhof (Bad

Endorf) befinden sich in Bad Endorf-Hemhof, Ortsteil Stephanskirchen (1. und 2. Klasse) und

in Höslwang, Kirchplatz 7 (3. und 4. Klasse). Zunächst wird eine Vertragslaufzeit von 1 Jahr beauftragt, optional mit einer maximal 3-fachen Verlängerung. Die maximale Gesamtlaufzeit beträgt somit 4 Jahre, d.h. vom 01.09.2025 bis zum 31.08.2029. Der Sprengel des Mittelschulverbands Markt Bad Endorf umfasst für die Jahrgangsstufen 5 mit 10 das Gebiet des Marktes Bad Endorf, das Gebiet der Gemeinde Höslwang, der Gemeinde Halfing, der Gemeinde Söchtenau ohne die Gemeindeteile Könbarn, Reischach, Rins und Waldhof und den Gemeindeteil Salmering der Gemeinde Prutting. Der Sprengel der Grundschule Markt Bad Endorf umfasst für die Jahrgangsstufen 1 - 4 das Gebiet der Marktgemeinde Bad Endorf ohne das Gebiet der ehemaligen Gemeinde Hemhof. Der Sprengel der Grundschule Höslwang /Hemhof (Bad Endorf) umfasst das Gebiet der Gemeinde Höslwang und das Gebiet der ehemaligen Gemeinde Hemhof. Für die Beförderungsleistung werden insgesamt 6 Lose gebildet.

Interne Kennung: 4

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 60130000 Personensonderbeförderung (Straße)

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bahnhofstraße 6

Stadt: Bad Endorf

Postleitzahl: 83093

Land, Gliederung (NUTS): Rosenheim, Landkreis (DE21K)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 12 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

Weitere Informationen zur Verlängerung: Anzahl Wochen: 185 Schultage /Jahr

Leistungszeitraum: 01.09.2025 - 31.08.2026 Optional: Verlängerung jeweils um 1 Jahr Max.

Gesamtlaufzeit 4 Jahre bis zum 31.08.2029

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 200 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme# siehe Vergabeunterlagen

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Mindestanforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zum Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung sind nach § 44 VgV folgende Unterlagen vorzulegen: - Anlage N_1 / Nachweis "Unternehmer inkl. Genehmigungen gem. PBefG" / "Handelsregisterauszug" Als Nachweis für die berufliche Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung hat der Auftragnehmer Unternehmer im Sinne des § 2 und des § 3 Personenbeförderungsgesetzes (PBefG) zu sein und den Personen-beförderungsschein bzw. die erforderlichen Genehmigungen zu besitzen und mit Angebotsabgabe vorzulegen. Bei Vorlage eines Handelsregisterauszugs darf der Nachweis, dass der Bieter im Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes der Gemeinschaft oder des Vertragsstaates des EWR-Abkommens eingetragen ist, zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist nicht älter als 6 Monate sein.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Mindestanforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit sind nach § 45 VgV folgende Unterlagen vorzulegen: - Anlage E_6 / Erklärung über den Jahresumsatz der letzten 3 Geschäftsjahre (2022 - 2024) für vergleichbare Leistungen Es sind jeweils folgende Mindestjahresumsätze (p.a. netto) nachzuweisen: LOS_1 >> 50.000 EUR LOS_2 >> 50.000 EUR LOS_3 >> 35.000 EUR LOS_4 >> 40.000 EUR LOS_5 >> 60.000 EUR LOS_6 >> kein Mindestumsatz Im Falle, dass für mehrere Lose angeboten wird, sind diese Umsätze jeweils in Summe nachzuweisen. - Anlage E_7 / Versicherungsnachweis für das Unternehmen, die für den Einsatz vorgesehenen Fahrzeuge und die Insassen gem. den gesetzlichen Bestimmungen bei einem, in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens. Die Versicherung muss während der gesamten Vertragszeit unterhalten und nachgewiesen werden. Hinweis: Bei Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckungen ist eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erforderlich, dass sämtliche Schadenskategorien im Auftragsfall nebeneinander abgesichert sind. Die geforderte Sicherheit kann auch durch eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erfüllt werden, mit der dieses den Abschluss der geforderten Haftpflichtleistungen im Auftragsfall zusichert.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Mindestanforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sind folgende Unterlagen vorzulegen: - Anlage E_8 / Referenzen Auflistung von mind. 1 geeigneter Referenz gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV zu einer in den letzten Jahren erbrachten wesentlichen Dienstleistung mit vergleichbaren Anforderungen unter Angabe - der Referenzbezeichnung, - des Auftragswerts der eigenen erbrachten Leistung - des Leistungszeitraumes (Benennung des Zeitpunkts Auftragsbeginn MM/JJJJ und Auftragsendes MM/JJJJ) - des Leistungsinhalts mit Kurzbeschreibung des Umfangs der Leistung, der Art des Vertragsverhältnisses sowie Nennung vergleichbarer Qualitätsanforderungen, die folgenden Mindestanforderungen entspricht: - Beförderungsleistung mit einem Mindestumfang (netto) von nachstehenden Auftragsvolumen pro Jahr für das Jeweilige LOS: >> für Teilnahme am LOS_1 / 75.000,- EUR >> für Teilnahme am LOS_2 / 55.000,- EUR >> für Teilnahme am LOS_3 / 40.000,- EUR >> für Teilnahme am LOS_4 / 40.000,- EUR >> für Teilnahme am LOS_5 / 65.000,- EUR >> LOS_6 / kein Mindestumfang - Referenz im Bereich der öffentlichen Hand - Referenzgegenstand war der Transport von Minderjährigen - Referenz als Rahmenvertrag für einen Zeitraum von > 3 Jahren, bei noch laufenden Rahmenverträgen

muss der jeweilige Beginn des Rahmenvertragszeitraums innerhalb des u.g. Zeitraums liegen und die bislang erbrachten Leistungen mehr als 3 Jahre abdecken. - Durchführungszeitraum wie folgt: Anfang der Erbringung der Leistung frühestens ab Schuljahresbeginn Herbst 2020 und Ende der Leistungserbringung spätestens zum Schuljahresende Sommer 2024, bei noch laufenden Rahmenverträgen muss der jeweilige Beginn des Rahmenvertragszeitraums innerhalb dieses Zeitraums liegen. - Es ist ein Ansprechpartner des Referenzgebers mit Telefonnummer und e-mail-Adresse zu benennen, der in der Lage ist, detaillierte Auskünfte über die benannte Referenz zu geben. - Anlage E_9 / Benennung der technischen Fachkräfte Angaben mit Namen und beruflicher Qualifikation der technischen Leitung und der für die Leistung vorgesehenen Verantwortlichen für die Qualitätskontrolle gem. § 46 Abs. 3 Nr. 2 VgV. Dabei sind nur jeweils die Personen anzugeben, die die Leistung tatsächlich verantworten und auch maßgeblich erbringen. - Es ist mindestens 1 Verantwortliche Führungskraft bei Kraftomnibussen mit mindestens 15 Jahren Berufserfahrung in der Beförderung von Minderjährigen und bei Kleinbussen mit mindestens 10 Jahren Berufserfahrung in der Beförderung von Minderjährigen nachzuweisen. Darüber hinaus werden folgende Mindestanforderungen für jede für den Einsatz vorgesehene Person (Fahrer) gestellt: - Besitz der erforderlichen Fahrerlaubnis zur Personenbeförderung gem. § 48 FeV - mindestens 5 Jahre Berufserfahrung im Personenbeförderungswesen, davon mindestens 2 Berufsjahre in der Personenbeförderung von Minderjährigen - mindestens 1 persönliche Referenz innerhalb der letzten drei Kalenderjahre vor Ende Angebotsfrist, wobei mindestens 1 Jahr lang ein Fahrzeug durchgängig zur Beförderung von Minderjährigen geführt wurde, - Beherrschung der deutschen Sprache mindestens Niveau B_1 gem. Goethe-Zertifikat der sechsstufigen Kompetenzskala des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) <https://www.europaeischer-referenzrahmen.de> Der Nachweis ist für nicht muttersprachlich deutsche Personen nur auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitative Herangehensweise an die Leistungserbringung

Beschreibung: >> Notfallkonzept (inkl. Maßnahmen bei Ausfällen / Störfallmanagement) >> Konzept zur Organisation und Koordination, dabei Kommunikation (Ansprechpartner, Beschwerdemanagement) Kooperation mit dem Auftraggeber und den Schulverwaltungen Erreichbarkeit und Reaktionszeiten

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preisliches Angebot

Beschreibung: Preisliches Angebot netto

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 10/03/2025 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YB25BJ8/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YB25BJ8>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YB25BJ8>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 14/03/2025 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Zunächst prüft der Auftraggeber die vorliegenden Angebote auf die Einhaltung der in den Vergabeunterlagen festgelegten formalen und inhaltlichen

Anforderungen gemäß § 56 Abs. 1 VgV, insbesondere auf Vollständigkeit und Richtigkeit.

Darüber hinaus muss das Angebot alle geforderten Angaben und Erklärungen enthalten.

Alternativ ist die Abgabe einer entsprechend ausgefüllten Einheitlichen Europäischen

Eigenerklärung (EEE) zulässig sofern sie die spezifizierten Erklärungsinhalte abdeckt und alle

weiteren einzureichenden Unterlagen beigefügt sind. Gemäß § 57 VgV sind Angebote dann

zwingend auszuschließen, wenn sie nicht den Erfordernissen des 53 VgV genügen. Dies

betrifft insbesondere Angebote - die nicht form- oder fristgerecht eingegangen sind, es sei

denn, der Bieter hat dies nicht zu vertreten (§ 57 Abs. 1 Nr. 1 VgV). - die nicht die geforderten

oder nachgeforderten Unterlagen enthalten (§ 57 Abs. 1 Nr. 2 VgV). - in welchen Änderungen

des Bieters an seinen Eintragungen nicht zweifelsfrei sind (§ 57 Abs. 1 Nr. 3 VgV) - bei

welchen Änderungen oder Ergänzungen an den Vergabeunterlagen vorgenommen worden

sind (§ 57 Abs. 1 Nr. 4 VgV). Ferner werden Angebote ausgeschlossen, die die

Teilnahmebedingungen nicht einhalten. Der Auftraggeber behält sich vor, Bieter unter

Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung aufzufordern, fehlende

oder unvollständige unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen,

Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen oder zu

vervollständigen. Diese Unterlagen sind vom Bieter nach Aufforderung innerhalb der durch

den Auftraggeber festgelegten angemessenen Frist nachzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 14/03/2025 10:05:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Die Öffnung der Angebote erfolgt unverzüglich nach Ablauf der Angebotsfrist.

Eröffnungstermin — Beschreibung: Die Öffnung der Angebote findet unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Bieter sind daher zur Öffnung der Angebote nicht zugelassen (§ 55 Abs. 2 VgV).

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Auftrags- und Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Südbayern, Regierung von Oberbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Markt Bad Endorf

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Markt Bad Endorf

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0005

Titel: LOS_5

Beschreibung: Der Mittelschulverband Markt Bad Endorf ist als Schulaufwandsträger der Mittelschule Markt Bad Endorf, der Markt Bad Endorf ist als Schulaufwandsträger der Grundschule Markt Bad Endorf und der Schulverband Bad Endorf - Höslwang ist als Sachaufwandsträger der Grundschule Höslwang/Hemhof (Bad Endorf) im Rahmen der Schülerbeförderungsverordnung und des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes (SchBeFV und BaySchFG) für die Schülerbeförderung zuständig Es sind Kinder Jahrgangsstufen 1 - 10 zu befördern. Das Schulgebäude der Mittelschule befindet sich in Bad Endorf, Hans-Kögl-Str. 2 und das Schulgebäude der Grundschule Markt Bad Endorf in Bad Endorf, Schulstr. 2. Zwei Klassen der Grundschule Bad Endorf werden im Schulgebäude in Bad Endorf, Ortsteil Antwort, Schulstr. 2 beschult. Die Schulgebäude der Grundschule Höslwang/Hemhof (Bad Endorf) befinden sich in Bad Endorf-Hemhof, Ortsteil Stephanskirchen (1. und 2. Klasse) und in Höslwang, Kirchplatz 7 (3. und 4. Klasse). Zunächst wird eine Vertragslaufzeit von 1 Jahr beauftragt, optional mit einer maximal 3-fachen Verlängerung. Die maximale Gesamtlaufzeit beträgt somit 4 Jahre, d.h. vom 01.09.2025 bis zum 31.08.2029. Der Sprengel des Mittelschulverbands Markt Bad Endorf umfasst für die Jahrgangsstufen 5 mit 10 das Gebiet des Marktes Bad Endorf, das Gebiet der Gemeinde Höslwang, der Gemeinde Halfing, der Gemeinde Söchtenau ohne die Gemeindeteile Könbarn, Reischach, Rins und Waldhof und den Gemeindeteil Salmering der Gemeinde Prutting. Der Sprengel der Grundschule Markt Bad Endorf umfasst für die Jahrgangsstufen 1 - 4 das Gebiet der Marktgemeinde Bad Endorf

ohne das Gebiet der ehemaligen Gemeinde Hemhof. Der Sprengel der Grundschule Höslwang /Hemhof (Bad Endorf) umfasst das Gebiet der Gemeinde Höslwang und das Gebiet der ehemaligen Gemeinde Hemhof. Für die Beförderungsleistung werden insgesamt 6 Lose gebildet.

Interne Kennung: 5

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 60130000 Personensonderbeförderung (Straße)

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bahnhofstraße 6

Stadt: Bad Endorf

Postleitzahl: 83093

Land, Gliederung (NUTS): Rosenheim, Landkreis (DE21K)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 12 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

Weitere Informationen zur Verlängerung: Anzahl Wochen: 185 Schultage /Jahr

Leistungszeitraum: 01.09.2025 - 31.08.2026 Optional: Verlängerung jeweils um 1 Jahr Max.

Gesamtlaufzeit 4 Jahre bis zum 31.08.2029

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 320 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme# siehe Vergabeunterlagen

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Mindestanforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zum Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur

Berufsausübung sind nach § 44 VgV folgende Unterlagen vorzulegen: - Anlage N_1 /

Nachweis "Unternehmer inkl. Genehmigungen gem. PBefG" / "Handelsregisterauszug" Als

Nachweis für die berufliche Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung hat der

Auftragnehmer Unternehmer im Sinne des § 2 und des § 3 Personenbeförderungsgesetzes

(PBefG) zu sein und den Personen-beförderungsschein bzw. die erforderlichen

Genehmigungen zu besitzen und mit Angebotsabgabe vorzulegen. Bei Vorlage eines

Handelsregisterauszugs darf der Nachweis, dass der Bieter im Handelsregister nach

Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes der Gemeinschaft oder des Vertragsstaates des

EWR-Abkommens eingetragen ist, zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist nicht älter als 6 Monate sein.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Mindestanforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit sind nach § 45 VgV folgende Unterlagen vorzulegen: - Anlage E_6 / Erklärung über den Jahresumsatz der letzten 3 Geschäftsjahre (2022 - 2024) für vergleichbare Leistungen Es sind jeweils folgende Mindestjahresumsätze (p.a. netto) nachzuweisen: LOS_1 >> 50.000 EUR LOS_2 >> 50.000 EUR LOS_3 >> 35.000 EUR LOS_4 >> 40.000 EUR LOS_5 >> 60.000 EUR LOS_6 >> kein Mindestumsatz Im Falle, dass für mehrere Lose angeboten wird, sind diese Umsätze jeweils in Summe nachzuweisen. - Anlage E_7 / Versicherungsnachweis für das Unternehmen, die für den Einsatz vorgesehenen Fahrzeuge und die Insassen gem. den gesetzlichen Bestimmungen bei einem, in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens. Die Versicherung muss während der gesamten Vertragszeit unterhalten und nachgewiesen werden. Hinweis: Bei Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckungen ist eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erforderlich, dass sämtliche Schadenskategorien im Auftragsfall nebeneinander abgesichert sind. Die geforderte Sicherheit kann auch durch eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erfüllt werden, mit der dieses den Abschluss der geforderten Haftpflichtleistungen im Auftragsfall zusichert.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Mindestanforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sind folgende Unterlagen vorzulegen: - Anlage E_8 / Referenzen Auflistung von mind. 1 geeigneter Referenz gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV zu einer in den letzten Jahren erbrachten wesentlichen Dienstleistung mit vergleichbaren Anforderungen unter Angabe - der Referenzbezeichnung, - des Auftragswerts der eigenen erbrachten Leistung - des Leistungszeitraumes (Benennung des Zeitpunkts Auftragsbeginn MM/JJJJ und Auftragsendes MM/JJJJ) - des Leistungsinhalts mit Kurzbeschreibung des Umfangs der Leistung, der Art des Vertragsverhältnisses sowie Nennung vergleichbarer Qualitätsanforderungen, die folgenden Mindestanforderungen entspricht: - Beförderungsleistung mit einem Mindestumfang (netto) von nachstehenden Auftragsvolumen pro Jahr für das Jeweilige LOS: >> für Teilnahme am LOS_1 / 75.000,- EUR >> für Teilnahme am LOS_2 / 55.000,- EUR >> für Teilnahme am LOS_3 / 40.000,- EUR >> für Teilnahme am LOS_4 / 40.000,- EUR >> für Teilnahme am LOS_5 / 65.000,- EUR >> LOS_6 / kein Mindestumfang - Referenz im Bereich der öffentlichen Hand - Referenzgegenstand war der Transport von Minderjährigen - Referenz als Rahmenvertrag für einen Zeitraum von > 3 Jahren, bei noch laufenden Rahmenverträgen muss der jeweilige Beginn des Rahmenvertragszeitraums innerhalb des u.g. Zeitraums liegen und die bislang erbrachten Leistungen mehr als 3 Jahre abdecken. - Durchführungszeitraum wie folgt: Anfang der Erbringung der Leistung frühestens ab Schuljahresbeginn Herbst 2020 und Ende der Leistungserbringung spätestens zum Schuljahresende Sommer 2024, bei noch laufenden Rahmenverträgen muss der jeweilige Beginn des Rahmenvertragszeitraums innerhalb dieses Zeitraums liegen. - Es ist ein Ansprechpartner des Referenzgebers mit Telefonnummer und e-mail-Adresse zu benennen, der in der Lage ist, detaillierte Auskünfte über die benannte Referenz zu geben. - Anlage E_9 / Benennung der technischen Fachkräfte Angaben mit Namen und beruflicher Qualifikation der technischen Leitung und der für die

Leistung vorgesehenen Verantwortlichen für die Qualitätskontrolle gem. § 46 Abs. 3 Nr. 2 VgV. Dabei sind nur jeweils die Personen anzugeben, die die Leistung tatsächlich verantworten und auch maßgeblich erbringen. - Es ist mindestens 1 Verantwortliche Führungskraft bei Kraftomnibussen mit mindestens 15 Jahren Berufserfahrung in der Beförderung von Minderjährigen und bei Kleinbussen mit mindestens 10 Jahren Berufserfahrung in der Beförderung von Minderjährigen nachzuweisen. Darüber hinaus werden folgende Mindestanforderungen für jede für den Einsatz vorgesehene Person (Fahrer) gestellt: - Besitz der erforderlichen Fahrerlaubnis zur Personenbeförderung gem. § 48 FeV - mindestens 5 Jahre Berufserfahrung im Personenbeförderungswesen, davon mindestens 2 Berufsjahre in der Personenbeförderung von Minderjährigen - mindestens 1 persönliche Referenz innerhalb der letzten drei Kalenderjahre vor Ende Angebotsfrist, wobei mindestens 1 Jahr lang ein Fahrzeug durchgängig zur Beförderung von Minderjährigen geführt wurde, - Beherrschung der deutschen Sprache mindestens Niveau B_1 gem. Goethe-Zertifikat der sechsstufigen Kompetenzskala des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) <https://www.europaeischer-referenzrahmen.de> Der Nachweis ist für nicht muttersprachlich deutsche Personen nur auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitative Herangehensweise an die Leistungserbringung

Beschreibung: >> Notfallkonzept (inkl. Maßnahmen bei Ausfällen / Störfallmanagement) >>

Konzept zur Organisation und Koordination, dabei Kommunikation (Ansprechpartner,

Beschwerdemanagement) Kooperation mit dem Auftraggeber und den Schulverwaltungen

Erreichbarkeit und Reaktionszeiten

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preisliches Angebot

Beschreibung: Preisliches Angebot netto

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 10/03/2025 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YB25BJ8/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YB25BJ8>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YB25BJ8>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 14/03/2025 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Zunächst prüft der Auftraggeber die vorliegenden Angebote auf die Einhaltung der in den Vergabeunterlagen festgelegten formalen und inhaltlichen Anforderungen gemäß § 56 Abs. 1 VgV, insbesondere auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Darüber hinaus muss das Angebot alle geforderten Angaben und Erklärungen enthalten. Alternativ ist die Abgabe einer entsprechend ausgefüllten Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) zulässig sofern sie die spezifizierten Erklärungsinhalte abdeckt und alle weiteren einzureichenden Unterlagen beigefügt sind. Gemäß § 57 VgV sind Angebote dann zwingend auszuschließen, wenn sie nicht den Erfordernissen des 53 VgV genügen. Dies betrifft insbesondere Angebote - die nicht form- oder fristgerecht eingegangen sind, es sei denn, der Bieter hat dies nicht zu vertreten (§ 57 Abs. 1 Nr. 1 VgV). - die nicht die geforderten oder nachgeforderten Unterlagen enthalten (§ 57 Abs. 1 Nr. 2 VgV). - in welchen Änderungen des Bieters an seinen Eintragungen nicht zweifelsfrei sind (§ 57 Abs. 1 Nr. 3 VgV) - bei welchen Änderungen oder Ergänzungen an den Vergabeunterlagen vorgenommen worden sind (§ 57 Abs. 1 Nr. 4 VgV). Ferner werden Angebote ausgeschlossen, die die Teilnahmebedingungen nicht einhalten. Der Auftraggeber behält sich vor, Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung aufzufordern, fehlende oder unvollständige unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen oder zu vervollständigen. Diese Unterlagen sind vom Bieter nach Aufforderung innerhalb der durch den Auftraggeber festgelegten angemessenen Frist nachzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 14/03/2025 10:05:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Die Öffnung der Angebote erfolgt unverzüglich nach Ablauf der Angebotsfrist.

Eröffnungstermin — Beschreibung: Die Öffnung der Angebote findet unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Bieter sind daher zur Öffnung der Angebote nicht zugelassen (§ 55 Abs. 2 VgV).

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Auftrags- und Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Südbayern, Regierung von Oberbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Markt Bad Endorf

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Markt Bad Endorf

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0006

Titel: LOS_6

Beschreibung: Der Mittelschulverband Markt Bad Endorf ist als Schulaufwandsträger der Mittelschule Markt Bad Endorf, der Markt Bad Endorf ist als Schulaufwandsträger der Grundschule Markt Bad Endorf und der Schulverband Bad Endorf - Höslwang ist als Sachaufwandsträger der Grundschule Höslwang/Hemhof (Bad Endorf) im Rahmen der Schülerbeförderungsverordnung und des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes (SchBeFV und BaySchFG) für die Schülerbeförderung zuständig Es sind Kinder Jahrgangsstufen 1 - 10 zu befördern. Das Schulgebäude der Mittelschule befindet sich in Bad Endorf, Hans-Kögl-Str. 2 und das Schulgebäude der Grundschule Markt Bad Endorf in Bad Endorf, Schulstr. 2. Zwei Klassen der Grundschule Bad Endorf werden im Schulgebäude in Bad Endorf, Ortsteil Antwort, Schulstr. 2 beschult. Die Schulgebäude der Grundschule Höslwang/Hemhof (Bad Endorf) befinden sich in Bad Endorf-Hemhof, Ortsteil Stephanskirchen (1. und 2. Klasse) und in Höslwang, Kirchplatz 7 (3. und 4. Klasse). Zunächst wird eine Vertragslaufzeit von 1 Jahr beauftragt, optional mit einer maximal 3-fachen Verlängerung. Die maximale Gesamtlaufzeit beträgt somit 4 Jahre, d.h. vom 01.09.2025 bis zum 31.08.2029. Der Sprengel des Mittelschulverbands Markt Bad Endorf umfasst für die Jahrgangsstufen 5 mit 10 das Gebiet des Marktes Bad Endorf, das Gebiet der Gemeinde Höslwang, der Gemeinde Halfing, der Gemeinde Söchtenau ohne die Gemeindeteile Könbarn, Reischach, Rins und Waldhof und den Gemeindeteil Salmering der Gemeinde Prutting. Der Sprengel der Grundschule Markt Bad Endorf umfasst für die Jahrgangsstufen 1 - 4 das Gebiet der Marktgemeinde Bad Endorf ohne das Gebiet der ehemaligen Gemeinde Hemhof. Der Sprengel der Grundschule Höslwang /Hemhof (Bad Endorf) umfasst das Gebiet der Gemeinde Höslwang und das Gebiet der ehemaligen Gemeinde Hemhof. Für die Beförderungsleistung werden insgesamt 6 Lose gebildet.

Interne Kennung: 6

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 60130000 Personensonderbeförderung (Straße)

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bahnhofstraße 6
Stadt: Bad Endorf
Postleitzahl: 83093
Land, Gliederung (NUTS): Rosenheim, Landkreis (DE21K)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 12 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3
Weitere Informationen zur Verlängerung: Anzahl Wochen: 185 Schultage /Jahr
Leistungszeitraum: 01.09.2025 - 31.08.2026 Optional: Verlängerung jeweils um 1 Jahr Max.
Gesamtlaufzeit 4 Jahre bis zum 31.08.2029

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 60 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme# siehe Vergabeunterlagen

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Mindestanforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zum Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung sind nach § 44 VgV folgende Unterlagen vorzulegen: - Anlage N_1 / Nachweis "Unternehmer inkl. Genehmigungen gem. PBefG" / "Handelsregisterauszug" Als Nachweis für die berufliche Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung hat der Auftragnehmer Unternehmer im Sinne des § 2 und des § 3 Personenbeförderungsgesetzes (PbefG) zu sein und den Personen-beförderungsschein bzw. die erforderlichen Genehmigungen zu besitzen und mit Angebotsabgabe vorzulegen. Bei Vorlage eines Handelsregisterauszugs darf der Nachweis, dass der Bieter im Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes der Gemeinschaft oder des Vertragsstaates des EWR-Abkommens eingetragen ist, zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist nicht älter als 6 Monate sein.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Mindestanforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit sind nach § 45 VgV folgende Unterlagen vorzulegen: - Anlage E_6 / Erklärung über den Jahresumsatz der letzten 3 Geschäftsjahre (2022 - 2024) für vergleichbare

Leistungen Es sind jeweils folgende Mindestjahresumsätze (p.a. netto) nachzuweisen: LOS_1 >> 50.000 EUR LOS_2 >> 50.000 EUR LOS_3 >> 35.000 EUR LOS_4 >> 40.000 EUR LOS_5 >> 60.000 EUR LOS_6 >> kein Mindestumsatz Im Falle, dass für mehrere Lose angeboten wird, sind diese Umsätze jeweils in Summe nachzuweisen. - Anlage E_7 / Versicherungsnachweis für das Unternehmen, die für den Einsatz vorgesehenen Fahrzeuge und die Insassen gem. den gesetzlichen Bestimmungen bei einem, in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens. Die Versicherung muss während der gesamten Vertragszeit unterhalten und nachgewiesen werden. Hinweis: Bei Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckungen ist eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erforderlich, dass sämtliche Schadenskategorien im Auftragsfall nebeneinander abgesichert sind. Die geforderte Sicherheit kann auch durch eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erfüllt werden, mit der dieses den Abschluss der geforderten Haftpflichtleistungen im Auftragsfall zusichert.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Mindestanforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sind folgende Unterlagen vorzulegen: - Anlage E_8 / Referenzen Auflistung von mind. 1 geeigneter Referenz gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV zu einer in den letzten Jahren erbrachten wesentlichen Dienstleistung mit vergleichbaren Anforderungen unter Angabe - der Referenzbezeichnung, - des Auftragswerts der eigenen erbrachten Leistung - des Leistungszeitraumes (Benennung des Zeitpunkts Auftragsbeginn MM/JJJJ und Auftragsendes MM/JJJJ) - des Leistungsinhalts mit Kurzbeschreibung des Umfangs der Leistung, der Art des Vertragsverhältnisses sowie Nennung vergleichbarer Qualitätsanforderungen, die folgenden Mindestanforderungen entspricht: - Beförderungsleistung mit einem Mindestumfang (netto) von nachstehenden Auftragsvolumen pro Jahr für das Jeweilige LOS: >> für Teilnahme am LOS_1 / 75.000,- EUR >> für Teilnahme am LOS_2 / 55.000,- EUR >> für Teilnahme am LOS_3 / 40.000,- EUR >> für Teilnahme am LOS_4 / 40.000,- EUR >> für Teilnahme am LOS_5 / 65.000,- EUR >> LOS_6 / kein Mindestumfang - Referenz im Bereich der öffentlichen Hand - Referenzgegenstand war der Transport von Minderjährigen - Referenz als Rahmenvertrag für einen Zeitraum von > 3 Jahren, bei noch laufenden Rahmenverträgen muss der jeweilige Beginn des Rahmenvertragszeitraums innerhalb des u.g. Zeitraums liegen und die bislang erbrachten Leistungen mehr als 3 Jahre abdecken. - Durchführungszeitraum wie folgt: Anfang der Erbringung der Leistung frühestens ab Schuljahresbeginn Herbst 2020 und Ende der Leistungserbringung spätestens zum Schuljahresende Sommer 2024, bei noch laufenden Rahmenverträgen muss der jeweilige Beginn des Rahmenvertragszeitraums innerhalb dieses Zeitraums liegen. - Es ist ein Ansprechpartner des Referenzgebers mit Telefonnummer und e-mail-Adresse zu benennen, der in der Lage ist, detaillierte Auskünfte über die benannte Referenz zu geben. - Anlage E_9 / Benennung der technischen Fachkräfte Angaben mit Namen und beruflicher Qualifikation der technischen Leitung und der für die Leistung vorgesehenen Verantwortlichen für die Qualitätskontrolle gem. § 46 Abs. 3 Nr. 2 VgV. Dabei sind nur jeweils die Personen anzugeben, die die Leistung tatsächlich verantworten und auch maßgeblich erbringen. - Es ist mindestens 1 Verantwortliche Führungskraft bei Kraftomnibussen mit mindestens 15 Jahren Berufserfahrung in der Beförderung von Minderjährigen und bei Kleinbussen mit mindestens 10 Jahren Berufserfahrung in der Beförderung von Minderjährigen nachzuweisen. Darüber hinaus werden folgende Mindestanforderungen für jede für den Einsatz vorgesehene Person (Fahrer) gestellt: - Besitz der erforderlichen Fahrerlaubnis zur Personenbeförderung gem. § 48 FeV - mindestens 5 Jahre Berufserfahrung im Personenbeförderungswesen, davon mindestens 2

Berufsjahre in der Personenbeförderung von Minderjährigen - mindestens 1 persönliche Referenz innerhalb der letzten drei Kalenderjahre vor Ende Angebotsfrist, wobei mindestens 1 Jahr lang ein Fahrzeug durchgängig zur Beförderung von Minderjährigen geführt wurde, - Beherrschung der deutschen Sprache mindestens Niveau B_1 gem. Goethe-Zertifikat der sechsstufigen Kompetenzskala des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) <https://www.europaischer-referenzrahmen.de> Der Nachweis ist für nicht muttersprachlich deutsche Personen nur auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitative Herangehensweise an die Leistungserbringung

Beschreibung: >> Notfallkonzept (inkl. Maßnahmen bei Ausfällen / Störfallmanagement) >> Konzept zur Organisation und Koordination, dabei Kommunikation (Ansprechpartner, Beschwerdemanagement) Kooperation mit dem Auftraggeber und den Schulverwaltungen Erreichbarkeit und Reaktionszeiten

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preisliches Angebot

Beschreibung: Preisliches Angebot netto

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 10/03/2025 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteeuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YB25BJ8/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YB25BJ8>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YB25BJ8>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 14/03/2025 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Zunächst prüft der Auftraggeber die vorliegenden Angebote auf die Einhaltung der in den Vergabeunterlagen festgelegten formalen und inhaltlichen

Anforderungen gemäß § 56 Abs. 1 VgV, insbesondere auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Darüber hinaus muss das Angebot alle geforderten Angaben und Erklärungen enthalten. Alternativ ist die Abgabe einer entsprechend ausgefüllten Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) zulässig sofern sie die spezifizierten Erklärungsinhalte abdeckt und alle weiteren einzureichenden Unterlagen beigefügt sind. Gemäß § 57 VgV sind Angebote dann zwingend auszuschließen, wenn sie nicht den Erfordernissen des 53 VgV genügen. Dies betrifft insbesondere Angebote - die nicht form- oder fristgerecht eingegangen sind, es sei denn, der Bieter hat dies nicht zu vertreten (§ 57 Abs. 1 Nr. 1 VgV). - die nicht die geforderten oder nachgeforderten Unterlagen enthalten (§ 57 Abs. 1 Nr. 2 VgV). - in welchen Änderungen des Bieters an seinen Eintragungen nicht zweifelsfrei sind (§ 57 Abs. 1 Nr. 3 VgV) - bei welchen Änderungen oder Ergänzungen an den Vergabeunterlagen vorgenommen worden sind (§ 57 Abs. 1 Nr. 4 VgV). Ferner werden Angebote ausgeschlossen, die die Teilnahmebedingungen nicht einhalten. Der Auftraggeber behält sich vor, Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung aufzufordern, fehlende oder unvollständige unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen oder zu vervollständigen. Diese Unterlagen sind vom Bieter nach Aufforderung innerhalb der durch den Auftraggeber festgelegten angemessenen Frist nachzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 14/03/2025 10:05:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Die Öffnung der Angebote erfolgt unverzüglich nach Ablauf der Angebotsfrist.

Eröffnungstermin — Beschreibung: Die Öffnung der Angebote findet unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Bieter sind daher zur Öffnung der Angebote nicht zugelassen (§ 55 Abs. 2 VgV).

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Auftrags- und Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Südbayern, Regierung von Oberbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur

Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Markt Bad Endorf
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Markt Bad Endorf
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Markt Bad Endorf
Registrierungsnummer: k.A.
Postanschrift: Bahnhofstraße 6
Stadt: Bad Endorf
Postleitzahl: 83093
Land, Gliederung (NUTS): Rosenheim, Landkreis (DE21K)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Finanzverwaltung
E-Mail: finanzverwaltung@bad-endorf.de
Telefon: +49 80533008-32
Fax: +49 80533008-30

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Federführendes Mitglied
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Mittelschulverband Markt Bad Endorf
Registrierungsnummer: entfällt
Postanschrift: Bahnhofstraße 6
Stadt: Bad Endorf
Postleitzahl: 83093
Land, Gliederung (NUTS): Rosenheim, Landkreis (DE21K)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Finanzverwaltung
E-Mail: finanzverwaltung@bad-endorf.de
Telefon: +49 80533008-32
Fax: +49 80533008-30

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Schulverband Bad Endorf - Höslwang
Registrierungsnummer: k.Ang.
Postanschrift: Bahnhofstraße 6

Stadt: Bad Endorf
Postleitzahl: 83093
Land, Gliederung (NUTS): Rosenheim, Landkreis (DE21K)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Finanzverwaltung
E-Mail: finanzverwaltung@bad-endorf.de
Telefon: +49 80533008-32
Fax: +49 80533008-30

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Südbayern, Regierung von Oberbayern
Registrierungsnummer: keine Angabe
Postanschrift: Maximilianstraße 39
Stadt: München
Postleitzahl: 80538
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de
Telefon: +49 892176-2411
Fax: +49 892176-2847

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 7387a060-593c-49f2-9868-ff84e7b5900b - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 11/02/2025 14:34:18 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 94438-2025
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 30/2025
Datum der Veröffentlichung: 12/02/2025